

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 89

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DILEMMA

Der schweizerische Großfilm in Dialekt

Regie:
Edmund Heuberger

Produktion:
Gotthard Film

Szenario, Buch, Dialoge und Produktionsleitung:
Dr. Stefan Markus

Schweizerische Uraufführung:
September 1940 im **Cinéma Rex, Zürich**

im Verleih für die Schweiz:
Emelka-Film A.-G.

„Schwerblütige, urchige Bauern und Kleinstädter machen noch nicht das Schweizer Volk aus. Wie wäre es, wenn man den Mut hätte, einen schweizerischen Problemfilm zu drehen, der in einer unserer Städte spielt?“

Aus einer Studie über den „Wachmeister Studer“ in der „National Zeitung“, von F. R. Allemann.

Die hochdramatische, spannende Handlung dreht sich um eines der brennendsten Probleme der Gegenwart.

Ein Film von atembeklemmender Aktualität.
Ein Schweizerfilm von internationalem Format.

Fragen stehen in diesem Filme zur Diskussion, von deren Lösung das Schicksal der Menschheit abhängt.

Ärzte und Anwälte, Richter und Wissenschaftler aller Kategorien haben die Herstellung dieses Filmes als **eine Notwendigkeit** erklärt.

Über eines der heikelsten Probleme wird hier mit hohem moralischen Verantwortungsgefühl und seltener Unerschrockenheit in umfassender und lückenloser Weise aufgeklärt.

Ort der Handlung: **Zürich**

Die Mitwirkenden:

Leopold Biberti, Schauspielhaus Zürich
Marina Rainer, Stadttheater Luzern
Fritz Schulz, Stadttheater Zürich
Margarete Fries, Schauspielhaus Zürich
Rita Liechti, Schauspielhaus Zürich
Maria Becker, Schauspielhaus Zürich
Walter Wellauer, Stadttheater St.Gallen
Lukas Ammann, Stadttheater St.Gallen
Gert Wiesner, Stadttheater Bern
Johannes Steiner, Stadttheater St.Gallen
Hans Fehrmann, Stadttheater St.Gallen
Sigfrid Steiner
Hermann Frick, Stadttheater Bern
Hermann Gallinger, Stadttheater Basel
Alfred Lucca, Cornichon
Fritz Pfister, Stadttheater Luzern
Karl Meyer, Cornichon
Gertrud Müller, Stadttheater Bern
Dafne Salati, Pianistin, Lugano
Jane Savigny, Stadttheater Lausanne
Toni Tuason, Stadttheater Bern
Anita Baltensberger
Ruth Widmer
Ditta Oesch, Stadttheater Bern
Christel Karg
Dr. Paul Ferrat
Edith Ferrat
Mister Reed
Agnes
Schwester Cecile
Miss Ellen Denny
Redakteur Marti
Sternier
Vanna Corelli
Untersuchungsrichter
Gerichtspräsident
Staatsanwalt
Verteidiger
Oberkellner
Chauffeur
Brack
Dolmetsch
Marta
Junge Mutter
Junge Mutter
Junge Mutter
Junge Mutter
Junge Mutter
Junge Mutter
Sekretärin
Peter

Das Ballett des Zürcher Stadttheaters
unter Leitung von Ballettmeister **Heinz Rosen**

Musik: **Hans Haug**
mit dem **Radio-Orchester Zürich**

Photographische Leitung und Schnitt: **Georges Stilly**

Camera: **Harry Ringger**

Assistenten: **Ernst Ringger** und **Graf**

Tonmeister: **Robert Blum**

Assistenten: **Niederer** und **Riggenbach**

Bauten: **Fritz Butz**

Assistent: **S. Liebermann**

Apachenballdekoration: **Abeljanz** und **Grosshardt**

Möbel und Requisiten: **Ernst Wettstein**

Script Girl: **Annie Madeleine Markus**

Kostüme: **Maison Bouchette**

Hüte: **Francioni**

Pelze: **Franz Rosenfeld**

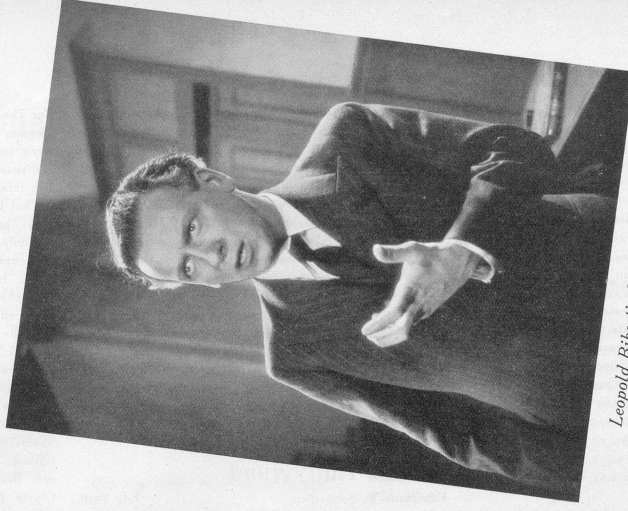
Aufnahmeleitung: **G. Pirovino**

Hilfsregisseur: **Paul Besson**

Regieassistent: **Lukas Ammann**



Marina Rainer als Edith Ferrat



Leopold Biberti als Dr. Paul Ferrat